Hinweiszettel

Anfrage/Anregung
aus der öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt Rheine am 14.02.2017

Name:	Datum:
Mitglied des:	
18.2. Fußgängerüberweg über die Salzbergener Straße zwischen ALDI-Markt und Firma Bendick	
2:54:40	
Frau Leskow erklärt, sie sei darauf angesprochen worden, dass der Fußgängerüberweg über die Salzbergener Straße zwischen dem ALDI-Markt und der Firma Bendick nicht ausreichend beleuchtet sei, sodass hier eine Gefahrenstelle für die Fußgänger bestehe. Sie bittet die Verwaltung um Prüfung.	

Stadt Rheine
Der Bürgermeister
FB 7- EI

Rheine, den 28.02.2017

**Von der Verwaltung
auszufüllen!**

**FB TBR
über VV I**

im Hause

mit der Bitte um unverzögliche weitere Veranlassung bzw. Bearbeitung und urschriftliche Mitteilung an den Fachbereich 7 über das Veranlasste bis spätestens zum 20.03.2017 übersandt.

Sollte dem/der Unterzeichner(in) bis zum o. g. Termin bzw. bis montags vor der nächsten Sitzung keine Rückantwort vorliegen, wird in dem entsprechenden Gremium berichtet, dass seitens des Fachbereiches **keine** Stellungnahme abgegeben wurde.

Im Auftrag

gez. Theo Elfert

Von der Verwaltung auszufüllen!

Fachbereich 7
im Hause

Stellungnahme

Angehängte Anfrage/Anregung wurde erledigt durch Frau Karasch. In welcher Form entzieht sich meiner Kenntnis.

- telefonische Mitteilung an Antragsteller(in)
- schriftliche Nachricht an Antragsteller(in) – siehe Anlage

Eine unverzügliche Erledigung ist nicht möglich, weil ...
(weiteres beabsichtigtes Verfahren)

Antragsteller(in) wurde schriftlich/telefonisch in diesem Sinne informiert. Die Stellungnahme wird so schnell wie möglich nachgereicht.

Der Einladung zur Sitzung soll folgende Stellungnahme beigefügt werden:

Bei der Überprüfung des Fußgängerüberweges an der Salzbergener Straße ist festgestellt worden, dass eine Leuchte nicht einwandfrei funktionierte. Dieser Defekt konnte zwischenzeitlich behoben werden.

(Info vom 15.03.2017 / Dipl.-Ing. Thomas Roling, Fachbereichsleiter Straßen TBR AöR).

Zeitaufwand für die Bearbeitung: Min.

Sachbearbeiter(in) – ☎ 939-

Eine schriftliche Stellungnahme wird bis spätestens montags vor der nächsten Sitzung der Schriftführerin/dem Schriftführer für den mündlichen Bericht in der Sitzung zugestellt.